

mit seiner Geliebten haben zu tun. Die Schwester des Angeklagten bestreitet seine Angaben, daß er ihr schon am Abend vor der Tat in ihrer Wohnung erzählt habe, daß er die Julia erschossen habe, aber nicht er habe das Mäddchen getötet, sondern seine Veranlassung gegeben, daß er sie erschossen habe.

Rönigliches Landgericht.

Leipzig, 23. März. "Militärische Neutralität." Unter dieser Spitzmarke hatte die Leipziger Volkszeitung in ihrer Nummer vom 27. Mai 1913 eine Notiz veröffentlicht, in der gesagt war, daß in der Budgetkommission des Reichstags von sozialdemokratischer Seite bei der Kritik des Militärgesetzes auch der Vorwurf der Verletzung der Neutralität gegenüber dem Ausland geäußert worden sei.

die Verurteilung in der Budgetkommission allerdings allgemein gewesen sei, daß dem sächsischen Militärbevollmächtigten ein Fall nicht bekannt war, der in der ganzen sächsischen Presse behandelt worden sei. Dr. Lenig, der verurteilt hat, er habe mit dem Artikel in der "Volkszeitung" in keiner Beziehung, hat den Vorwurf, "die besten Sachen" gehört.

Nachrichten vom Tage.

Auf den Vater geschossen. Aus Wien wird gemeldet: Eintraufende Familienbild entrollte sich Sonnabend abend den Besuchern des Hauses Rudolfsheim, Goldschmidtstraße 122. Dort wohnte der 42jährige Gerüchter Martin Ruzicka mit seiner Gattin und seinen Kindern, deren ältestes der 17jährige Maschinenbauingenieur Josef Ruzicka ist.

Ein blutiges Familiendrama wird aus Gleiwitz gemeldet: In der Ortschaft Rasowitz hat sich in der vergangenen Nacht ein luridares Familiendrama abgespielt. Der Oberhäupter der Herrschaft Rasowitz erschoss seine Frau und seine beiden Kinder mit einem Jagdgewehr.

Revolvententat in einer Wienerin. Aus Raab, 23. März, wird gemeldet: Hier hat sich ein auferregender Vorfall zugetragen. Die aus Wien stammende 30 Jahre alte Kaiserin des "Café Royal", Angela Rupp, hatte auf der Promenade mit ihrem Freund A. W. eine scharfe Auseinandersetzung. Im Verlauf des Wortwechsels zog die Rupp einen Revolver hervor und gab vier Schüsse gegen ihren Freund ab, der jedoch nur leicht verletzt wurde.

Nierenbrand in einem Baumwollenslager. Aus Bombay, 23. März, wird gemeldet: Heute morgen brach in einem Baumwollenslager ein Brand aus, der noch heftig wütet. Die Verluste belaufen sich bis jetzt auf 60 000 Ballen Baumwolle, deren Werte auf eine halbe Million Pfund geschätzt werden. Die Entstehungsurache ist unbekannt.

* Eine Wetterküche in Hamburg. Ein Hauptumstand, der die in Privatberatern lebenden Jugendlichen auf der sieschen Bahn nach abwärts schließt, ist, daß sie in dem an diesen Stellen unter den Gassen, zum Teil auch zwischen den Häusern und den Herbergen besuchenden Trübsinnigen lebhaften Handel zu haben. Die Herbergsgäste verkaufen hier im Notfall vom Eigenen, sie verkaufen Erbsenbrot und auf unredliche Weise erworbenes, und zwar alles meist zu Spottpreisen, und andere, die gerade einen der seltsamen Gegenstände bedürfen, kaufen ihn und rufen sich so für ein Billiges aus. Dieser Umstand in Verbindung mit dem Betrug ist es, der es den Jugendlichen ermöglicht, ihr Leben zu frischen, ohne arbeiten zu müssen.

* Im Winter findet man durch den Gebrauch der bekannten Robert-Tabletten Verringerung bei Erkältung. Preis der Originalschachtel A 1.—.

ausschliefen. In die Stunde zum Schlafengehen gekommen, so drückt der König einen Fuß auf die Stirn der Kinder, und die Prinzessinnen fassen demütig die Hand der Mutter. Das Königspaar zieht sich darauf in sein Schlafzimmer zurück.

Neues von Cervantes' Gefangenensein in Algier. Zu den unangenehmsten Abenteuern, die Cervantes in seinem ereignisreichen Leben durchgemacht hat, gehört seine Gefangenensein in Algier, über die ein Mitarbeiter der "Neuen des neunten Monats" auf Grund neuer Urkunden berichtet. Cervantes wollte von Neapel, wo er Soldat gewesen war, seine Heimat wieder aufsuchen. Drei nützliche Schiffe überließen die Tärten landen bald heraus, daß er gefangen auf der Straße von Algier, und so liehen sie ihm eine gewisse Freiheit, die er dazu benutzte, Nachrichten zu sammeln.

Wie die Verfasserin von "Antel Loms Hüfte" ihr erstes Honorar erhielt. "Antel Loms Hüfte", die ihrerzeit so aufsehenerregende, in allen Sprachen überlieferte Erzählung von Mrs. Beecher-Stowe, erschien zuerst in einer periodischen Zeitschrift in "Solon der National Era". Der Verfasser derselben, ein Mr. Jewett, ward von seiner Gattin, welche die Geschichte mit steigender Spannung las, veranlaßt, dieselbe, ehe sie noch vollständig in der "National Era" veröffentlicht war, als Buch herauszugeben.

Im Winter findet man durch den Gebrauch der bekannten Robert-Tabletten Verringerung bei Erkältung. Preis der Originalschachtel A 1.—.

Table with 5 columns: Mon, Tues, Wed, Thurs, Fri. Headers: Luftdruck, Temperatur, Regen, Wind, etc.

Standesamtliche Nachrichten vom 23. März.

- Ein Sohn: Rindert, Karl Johs, Bankprofurist, hier. Schmidt, Traugott Otto, Schmied, hier. Engelhardt, Erdmann Conrad, Handlungsgeh. hier. ...

